

Wie aus alten Buchseiten Sterne werden



Bernadette Hartl stellt Taschen-Unikate aus Einbänden her. Mit den „Krone“-Lesern teilt sie eine Bastelanleitung für Weihnachtsdeko.

Eine Singer-Schusternähmaschine findet genauso Platz in ihrem Atelier wie Stanleymesser, Kleber und unzählige Krawattenstoffe: In der Fabrikstraße in Steyr hat Bernadette Hartl ihr Bernanderl-Upcycling-Atelier eingerichtet,



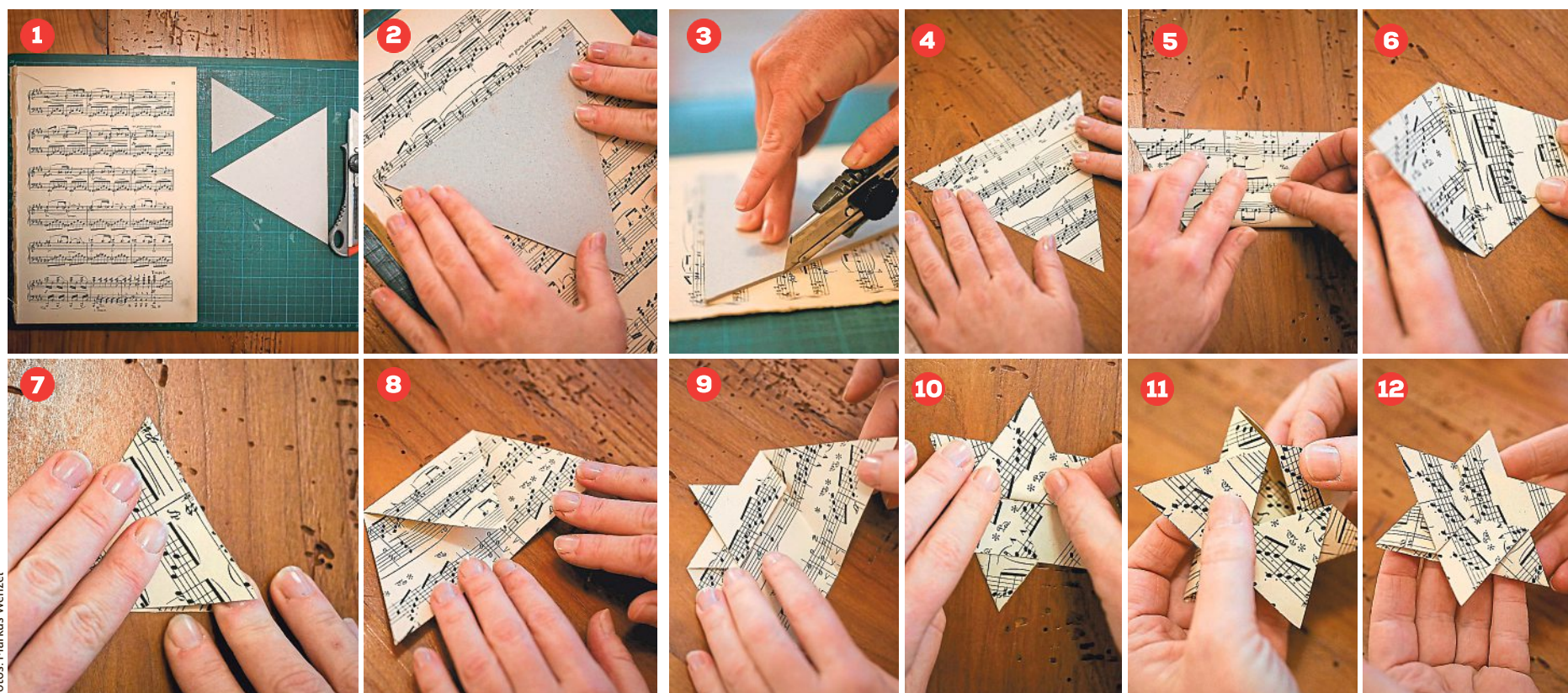
in dem sie Taschen-Unikate aus Bucheinbänden herstellt. „Ich komm' aus einem Haus, in dem alte Dinge geschätzt worden sind. Außerdem arbeite ich gerne mit den Händen“, erklärt die 46-Jährige, die schon immer eine Leiden-

schaft für Papier hatte und seit 2016 die Taschen näht.

Und irgendwann fragte sie sich: Was kann man denn mit dem Inneren der Bücher machen, das nicht mehr gebraucht wird? Christbaumkugeln hat sie bereits mit alten Buchseiten überklebt, auch für ihre Hochzeit hat die gebürtige Mühlviertlerin die Deko gebastelt. Mit den „Krone“-Lesern teilt sie jetzt eine Bastelanleitung zum Falten von Sternen für die Weihnachtsdeko. Einfach zum Nachmachen! BK



Welches Papier sich zum Falten der Sterne am besten eignet? „Das Papier sollte nicht zu alt und rissig sein, mir gefallen am besten Seiten aus einem Notenbuch“, sagt Bernadette Hartl.



- 1 Benötigte Utensilien: Schneidunterlage, Dreieck-Schablonen, herausgelöste Buchseite, Stanleymesser.
- 2 Schablone entlang einer Linie – hier Notenzeile – anlegen.
- 3 Dreieck ausschneiden.
- 4 & 5 Spitze von unten nach oben an die Kante falten.
- 6 & 7 Die rechte und die linke Spitze nach innen falten.
- 8 & 9 Faltungen wieder öffnen. Das Stück, das ganz zu Beginn gefaltet wurde, nach außen hin öffnen und falten, dabei leicht überragen lassen.
- 10 Die anderen Dreiecke nach innen klappen, dann Spitzen ebenfalls nach außen falten.
- 11 & 12 Die Sternspitzen ineinander verkeilen wie bei einer Schachtel – und fertig.

Fotos: Markus Wenzel

Fotos: Markus Wenzel



Tiere sagen „Danke“

„ZANA“ hat sich – wie man am Bild gut erkennen kann – bereits bestens in ihrem neuen Heim eingelebt und kuschelt sich am liebsten so richtig gemütlich auf dem Sofa ein! Am Anfang war sie noch sehr ängstlich und fürchtete sich vor fremden Menschen, ihre neue Familie bekam das aber schnell in den Griff. So lernte die Hündin, das Gute im Menschen zu sehen, und ist nun offener und zugänglicher. Ihre neuen Lieblingsmenschen können sich ein Leben ohne „Zana“ gar nicht mehr vorstellen, so sehr ist sie allen ans Herz gewachsen. Probleme, die anfangs unmöglich zu lösen schienen, sind mittlerweile Geschichte! Die Tierrecke der „Tiroler Krone“ freut sich sehr, dass die Akitahündin so ein schönes Plätzchen gefunden hat.

Auch für Ihre Spende sagen wir „DANKE“!

Erst Ihre Spende macht unsere Hilfe möglich. Es dankt Ihnen auch im Namen der geretteten Tiere herzlichst Ihre

Maggie Eberharter



Kronen Zeitung SPENDENKONTO
VEREIN FREUNDE DER TIERECKE
IBAN: AT93 6000 0000 9211 1811